

Vorname Name/ Firma
Straße xx
55555 Ort

Netzzugang / Netznutzung

Unsere Zeichen DRW-K-R
Name Manfred Muster
Telefon +49 231 xxxxx
Telefax +49 231 xxxxx
E-Mail m.muster@westnetz.de

Dortmund, 11. März 20xx

Angebot zur Anchlusserstellung (Gas) - 1451451 Anchlusserstellungsvertrag 10016800 für den Netzanschlusspunkt 55555 Ort-Anschluss, Straße xx

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage und bieten Ihnen den Netzanschluss, d.h. die Verbindung Ihrer Gaskundenanlage mit dem Gasversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung, in Niederdruck wie folgt an.

Druckstufe am Netzverknüpfungspunkt: **ND**
Übergabedruck an der Eigentumsgrenze: **0,025 bar**
Ausspeiszone **Name Ausspeiszone**
Vorzuhaltende Leistung: **yyy kWh/h (NAK)**

Messdruck: **0,025 bar**
Zählergröße: **G zz**
Gasgruppe: **H-Gas**

Im Wesentlichen werden wir folgende Lieferungen und Leistungen erbringen:

A) Anschlusskosten

Die Gasdruckregel-/ Messanlage ist als *einschienige Regel- und Messanlage* in einem von *uns zu errichtenden Anlagenaußenschrank inklusive Fundamentarbeiten am Netzanschlusspunkt* konzipiert.

Für die Anschlussleitung an unser Gasnetz haben wir eine etwa *aa* m lange *Stahlleitung* in der Dimension DN *bbb* vorgesehen.

B) Baukostenzuschuss

Für die anteiligen Kosten des örtlichen Verteilnetzes wird gem. § 11 NDAV ein Baukostenzuschuss (BKZ) erhoben. Entsprechend dem Preisblatt „Netzanschluss Gas“ bemisst sich der BKZ-Preis anhand der Anschlussleistung und der Druckstufe am Netzanschlusspunkt im örtlichen Verteilnetz.



Westnetz GmbH
Florianstraße 15-21
44139 Dortmund
T +49 231 438-01
F +49 231 438-1234
I www.westnetz.de

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Joachim Schneider
Geschäftsführung:
Heinz Büchel
Dr. Jürgen Gröner
Dr. Stefan Küppers
Dr. Achim Schröder

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HR B 25719

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BIC COBADEFF360
IBAN DE02 3604 0039
0142 0934 00
Gläubiger-IdNr.
DE05ZZZ00000109489

USt.-IdNr. DE 8137 98 535

Die zu Ihren Lasten gehenden Kosten für die vorgenannten Lieferungen und Leistungen betragen:

Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
A) Anschlusskosten	1 Stück		000.000,00
GDRM-Anlage	1 Stück		00.000,00
A) Baukostenzuschuss Gas	yyy kWh/h	22,36 €/kWh/h	00.000,00
Freigrenze 120 kW; ND			
Zwischensumme (Netto) €			000.000,00
19%Umsatzsteuer €			00.000,00
Endbetrag (brutto) €			000.000,00

Der v. g. Angebotspreis gilt als Festpreis. Sollten wesentliche Anteile der auszuführenden Arbeiten in den örtlichen Verteilungsanlagen und/oder für den Anschluss aus von uns nicht zu vertretenden Gründen erst 4 Monate nach Angebotsannahme oder nur mit wesentlichen, von uns nicht vorhersehbaren Änderungen gegenüber der heutigen Planung durchführbar sein, so behält sich der Verteilnetzbetreiber eine Weitergabe der Mehrkosten nach den bei dem Verteilnetzbetreiber üblichen Weiterberechnungssätzen oder den Rücktritt vom Vertrag vor.

Die vorgenannten Herstellungskosten werden Ihnen nach Durchführung der Maßnahme in Rechnung gestellt. Die Umsatzsteuer richtet sich nach der im Liefer-/Leistungszeitpunkt gesetzlich festgelegten Höhe.

Realisierungsdauer

Die Realisierungsdauer für die Herstellung des Netzanschlusses beträgt voraussichtlich *m* Monate ab Angebotsannahme unter folgenden Voraussetzungen:

- alle erforderlichen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Genehmigungen für die Errichtung dieses Netzanschlusses werden rechtzeitig erteilt,
- die vom Kunden erforderlichen Mitwirkungshandlungen werden rechtzeitig ausgeführt und
- die Anschlussarbeiten werden nicht durch Witterungseinflüsse beeinträchtigt.

Netzanschlussvertrag nach NDAV

Nach Abschluss dieses Vertrages entsteht mit der Anschlussinbetriebnahme das Netzanschlussverhältnis zwischen Anschlussnehmer und Verteilnetzbetreiber gemäß Niederdruckanschlussverordnung (NDAV).

Mit Ihrem neuen Netzanschluss können Sie bzw. der künftige Anschlussnutzer Erdgas, die von einem Erdgaslieferanten beschafft und geliefert wird, aus dem Netz entnehmen. Bitte setzen Sie bzw. der künftige Anschlussnutzer sich möglichst frühzeitig mit einem Erdgaslieferanten Ihrer Wahl in Verbindung. Sofern uns vor Beginn der Nutzung des Netzanschlusses keine gültige Anmeldung eines

Erdgaslieferanten vorliegt, werden wir den zuständigen Grundversorger über die notwendige Belieferung informieren.

Messeinrichtung

Die Messung der bezogenen Energiemengen erfolgt mit einer registrierenden Lastgangmessung (RLM). Der Einbau, der Betrieb und die Wartung von Messeinrichtungen sowie die Messung der entnommenen/ eingespeisten Energie sind Aufgabe des VNB, soweit nicht eine anderweitige Vereinbarung nach § 21b Abs. 2 EnWG getroffen wird.

Für den Betrieb der Messeinrichtung ist gemäß den „Technischen Anschlussbedingungen (Gas)“ eine 230 V-Schuko-Steckdose kostenlos durch den Anschlussnehmer zur Verfügung zu stellen.

Für technische Fragen zum geplanten Bau steht Ihnen unser Herr XYZ unter der Rufnummer 0231 438 -XXX zur Verfügung.

Bereitstellung von Lastgangdaten

Zur besseren Information können Sie Ihre Lastgangdaten über unser elektronisches Zählzeiten-Auskunftssystem „Medaco“ abfragen. Wenn Sie einen entsprechenden Zugang bzw. weitere Informationen wünschen, setzen Sie sich bitte unter folgender E-Mail Adresse oder Telefonnummer mit uns in Verbindung:

medaco@westnetz.de

+49(0)2271 604-1445

Zusätzliche Bedingungen für die Anchlusserstellung

1. Allgemeines

- (1) Für die öffentlich-rechtlichen Genehmigungen zur Nutzung der öffentlichen Straßen und Wege ist der Verteilnetzbetreiber verantwortlich. Für die Einholung weiterer ggf. erforderlicher öffentlicher bzw. privatrechtlicher Genehmigungen sind Sie als Anschlussnehmer verantwortlich. Diese Genehmigungen müssen vor Beginn der Tiefbauarbeiten zum Zwecke der Anchlusserstellung vorliegen.
- (2) Bitte stimmen Sie eventuelle Arbeiten Ihrerseits im Zusammenhang mit dem Netzanschluss rechtzeitig mit uns ab. Für Mängel, die auf bauseitig ausgeführte Arbeiten zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung.
- (3) Soweit nicht auf Wunsch des Anschlussnehmers eine anderweitige Vereinbarung nach § 21b Abs. 2 EnWG getroffen worden ist, stellt der Verteilnetzbetreiber die Messeinrichtung (Zähler). Im Grundsatz gilt dann folgende Regelung: Der Anschlussnehmer beauftragt einen konzessionierten In-

stallateur mit dem Einbau der Messeinrichtung nach Abschluss der Anschlussrealisierung. Der Installateur ruft die Messeinrichtung bei uns ab.

2. Mängelhaftung („Gewährleistung“)

- (1) Ist die Sache mangelhaft, so sind wir nach unserer Wahl zu einer zweimaligen Nachbesserung oder zur Ersatzlieferung/-herstellung berechtigt. § 635 Abs. 3 BGB bleibt unberührt.
- (2) Der Anschlussnehmer ist erst nach erfolgloser zweiter Nachbesserung oder fehlerhafter Ersatzlieferung/-herstellung berechtigt, Nacherfüllung nach seiner Wahl, die Herabsetzung der vereinbarten Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) zu verlangen. Bei einem Werkvertrag ist der Anschlussnehmer darüber hinaus nach erfolglosem Ablauf einer von ihm zur Nacherfüllung bestimmten angemessenen Frist berechtigt, den Mangel selbst zu beseitigen und Ersatz der dafür erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. In den Fällen der §§ 439 Abs. 3, 635 Abs. 3 BGB ist der Kunde abweichend von Satz 1 sofort berechtigt, die Herabsetzung der vereinbarten Vergütung (Minderung), oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) zu verlangen.

Allgemeine Regelungen

An unser heutiges Angebot halten wir uns bis zum **04.03.20xx** gebunden. Zur Auftragserteilung bitten wir Sie, die Zweitschrift dieses Anschlussangebotes sowie die Zustimmung des Grundstückseigentümers rechtsgültig unterschrieben an folgende Adresse zu senden:

**Westnetz GmbH
Netznutzer
Postfach
54189 Trier**

Die folgenden, beigelegten Anlagen sind Bestandteile dieses Vertragsangebotes:

1. „Niederdruckanschlussverordnung“ mit Gültigkeitsstand 11.12.2014
2. „Ergänzende Bedingungen der Westnetz GmbH (Verteilnetzbetreiber) zu der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV)“ mit Gültigkeitsstand 01.03.2015
3. "Technische Anschlussbedingungen (Gas) " mit Gültigkeitsstand 01.01.2013
4. Datenblatt Ansprechpartner Krisenvorsorge Gas

Hinweis für bauleistende Unternehmen

Die Herstellung /Änderung von Netzanschlüssen gehört seit dem 1. April 2004 zu den Bauleistungen nach § 13b des Umsatzsteuergesetzes. Dies bedeutet, dass für Bauleistungen inländischer Unternehmen die Umsatzsteuerschuld auf den Auftraggeber (Leistungsempfänger, hier: Anschlussnehmer) übertragen wird, wenn sowohl Auftraggeber (Anschlussnehmer) als auch Auftragnehmer Unter-

nehmer sind und der Auftraggeber selbstnachhaltig Bauleistungen erbringt. Für eine dementsprechende Rechnungslegung benötigen wir einen aktuellen „Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen“ Ihres zuständigen Finanzamtes. Wir werden diese Art der Umsatzsteuerverrechnung nur anwenden, wenn uns der o.g. Nachweis gleichzeitig mit der Auftragserteilung vorliegt. Für die Gültigkeitsdauer von drei Jahren findet dieser Nachweis auch für weitere Baumaßnahmen Ihres Unternehmens, die als Bauleistungen definiert sind, bei uns Anwendung.

Hinweis zur Krisenvorsorge Gas

Um auf den Krisenfall eines äußerst seltenen Falls eines Engpasses der Erdgasversorgung vor im Sinne des §§ 16 und 16a Energiewirtschaftsgesetz reagieren zu können, bitten wir Sie, soweit Sie auch Anschlussnutzer sind, das beiliegende Datenblatt „Ansprechpartner Krisenvorsorge Gas“ mit auszufüllen. Über den genannten Ansprechpartner haben wir die Möglichkeit, Sie - bereits im Vorfeld - über drohende oder tatsächliche Maßnahmen mittels Email informieren zu können.

Datenschutz

Wir und/oder beauftragte Dienstleister erheben, verarbeiten und nutzen die Kundendaten zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und übermitteln diese entsprechend den energiewirtschaftlichen Vorschriften an die zum Datenumgang berechtigten Stellen (z.B. Lieferant, Messstellenbetreiber).

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter der im Briefkopf genannten Rufnummer jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH

Name 1

Name 2

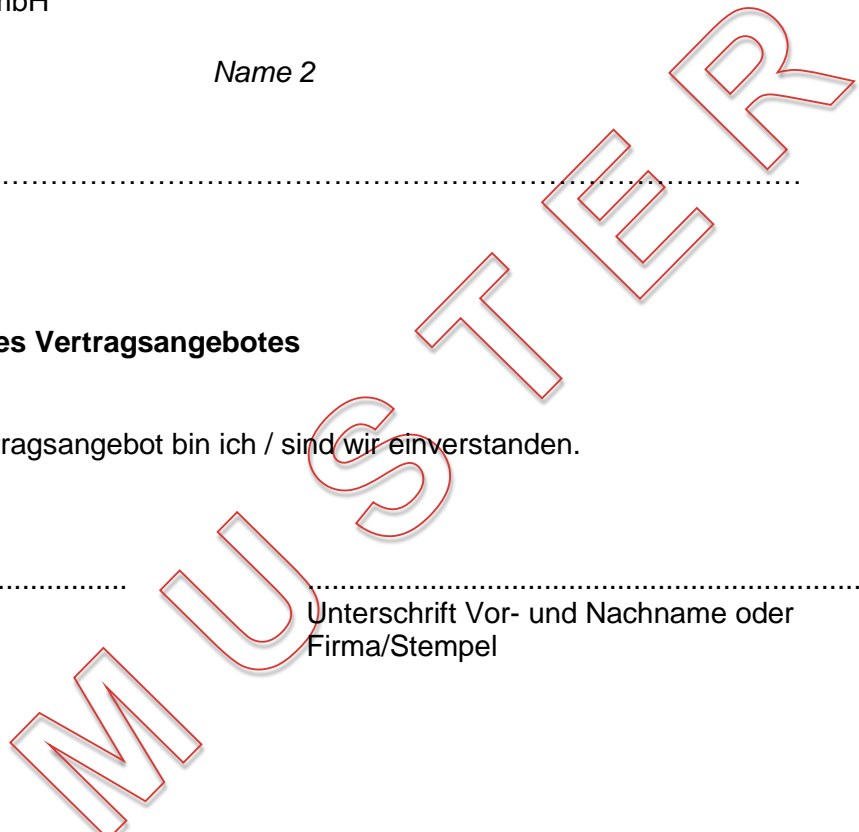
.....

Annahme des Vertragsangebotes

Mit dem Vertragsangebot bin ich / sind wir einverstanden.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift Vor- und Nachname oder
Firma/Stempel



Zustimmung des Grundstückseigentümers

Der Herstellung des Netzanschlusses wird unter Anerkennung der damit für den Anschlussnehmer und den Grundstückseigentümer verbundenen Verpflichtungen zugestimmt.

.....
Vor- und Nachname oder Firma/Stempel Straße, Hausnummer PLZ, Ort

.....
Ort, Datum Unterschrift

MUSTER


Netznutzungsvertrag: Vertrags-Nr. NNV
**Anlage Netznutzungsvertrag
Ansprechpartner Krisenvorsorge Gas**
1. Kunden- und Objektdaten

Kundenname: ABC GmbH & Co. KG
 Adresse Kunde: Straße 00, 55555 Ort-Kunde
 Objektadresse: Straße 00, 55555 Ort-Objekt

Zählpunktbezeichnung: DE70009645128MSBNGX000000000001234

Besteht die Möglichkeit auf einen Alternativbrennstoff umzuschalten? ja nein

2. Ansprechpartner für Krisenvorsorge Gas gem. § 16 (1+2) EnWG

Für den Fall einer notwendigen Reduzierung oder Abschaltung der Gasversorgung für oben stehendes Objekt kontaktieren Sie bitte folgende(n) Ansprechpartner.

1. Ansprechpartner*)

Name, Vorname, Abteilung*)	E-Mail*)
Telefon*)	Mobiltelefon
Fax	Telefon Bereitschaft
Erreichbarkeit *): <input checked="" type="checkbox"/> 24/7 <input type="checkbox"/> während der Betriebszeit	

2. Ansprechpartner (optional)

Name, Vorname, Abteilung	E-Mail
Telefon	Mobiltelefon
Fax	Telefon Bereitschaft
Erreichbarkeit: <input type="checkbox"/> 24/7 <input type="checkbox"/> während der Betriebszeit	

*) Pflichtfeld, bitte unbedingt ausfüllen!

Wir bitten Sie, uns Änderungen des/der Ansprechpartner/s zeitnah mitzuteilen.